

Feldtelegraphenabteilung im Krieg gegen Frankreich

16.07.1870

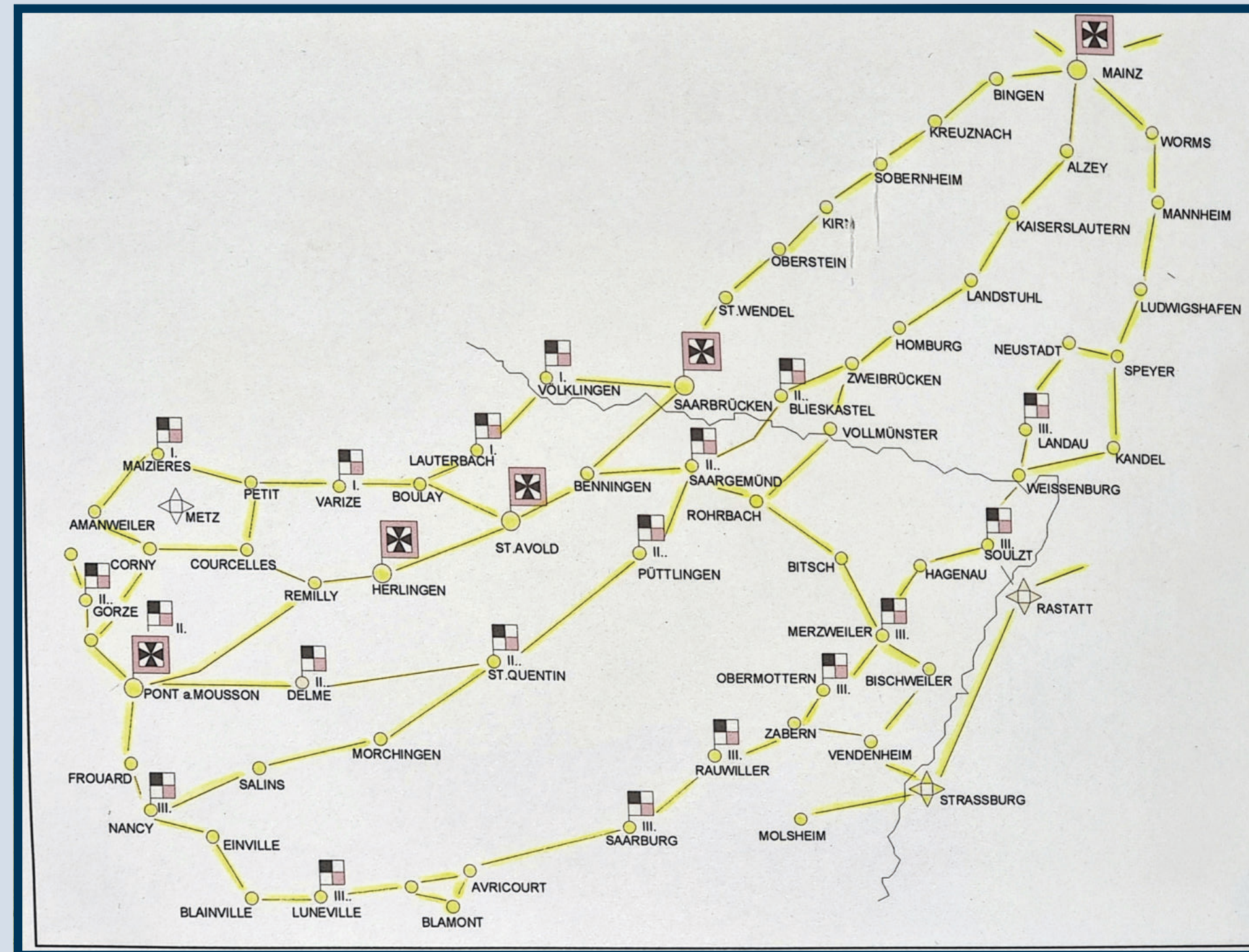
Mobilmachung von einer württembergischen, 2 bayerischen und 7 preußischen Feld-Telegraphenabteilungen sowie von einer bayerischen und 5 preußischen Etappen-Telegraphenabteilungen zum Kriege gegen Frankreich.



Wilhelm I (1797-1888)
seit 1861 König von Preußen

Otto Graf von Bismarck (1815 -1898)
seit 1862 Preußischer Ministerpräsident

General Helmuth Graf von Moltke (1800-1891)
seit 1857 Chef des Generalstabes

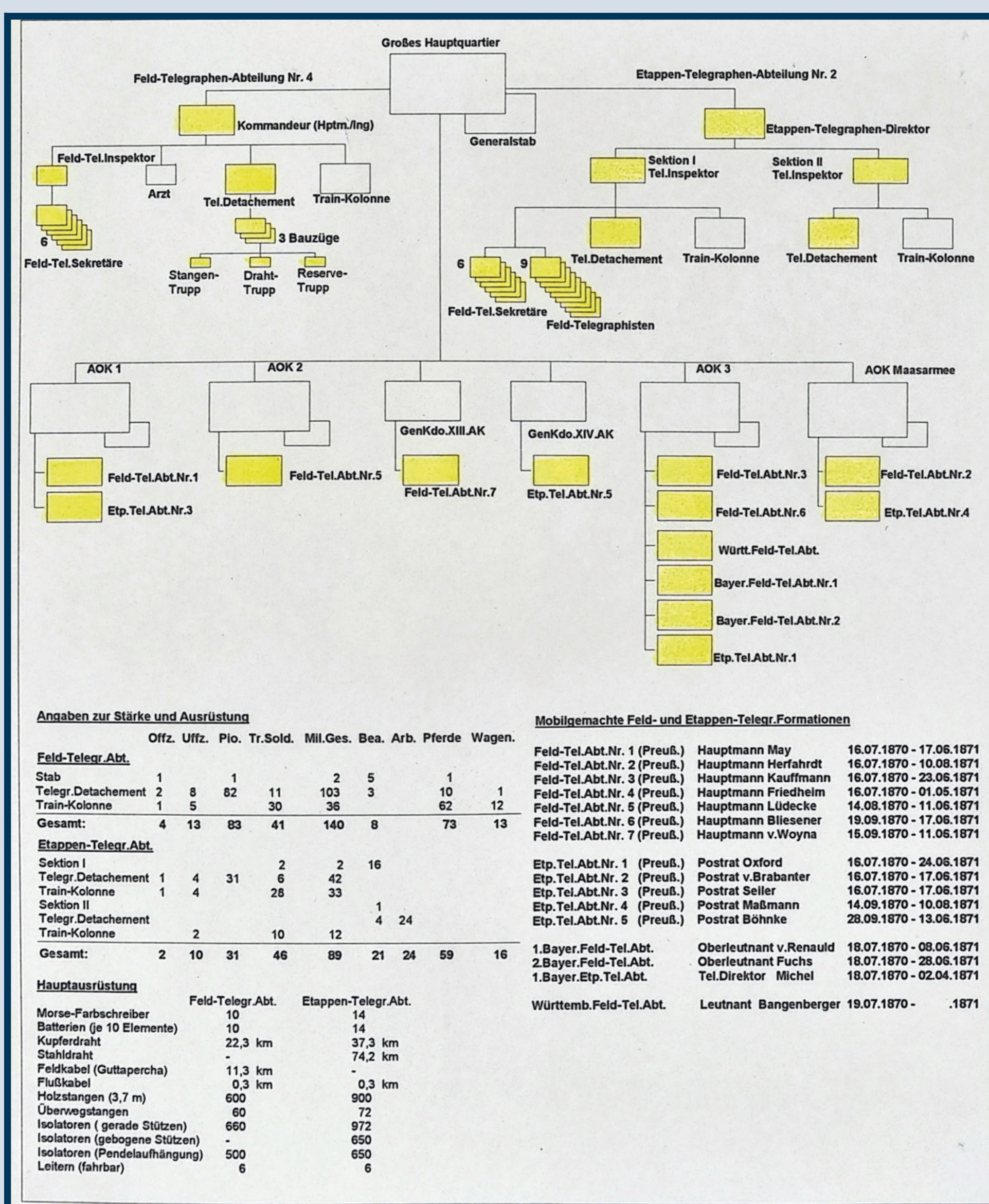


Die Stammlinien der deutschen Armeen
in der ersten Kriegsphase

Nach den „Grundzügen der Militärtelegraphie“ von 1867 hatten die Feld-Telegraphenabteilungen die Verbindungen des jeweiligen Hauptquartiers mit den Generalkommandos herzustellen und die Etappen-Telegraphenabteilung das Hauptquartier mit dem Staats-Telegraphennetz zu verbinden. Die Staats-telegraphie sollte der Etappenabteilung auf dem Fuße folgen, die flüchtig hergestellten Leitungen stabilisieren und die Feldstationen übernehmen.

„Das Kriegsführen in der Zeit der Telegraphen strengt die Nerven viel mehr an als in früheren Jahren. Damals hörte man von einem detachierten Corps vielleicht erst in Wochen etwas und hatte mindestens 24 Stunden Zeit, bevor man antwortete. Jetzt fragt man jeden Abend, ob von all den detachierten Abteilungen und Corps, die an 80 Meilen und mehr von uns entfernt sind, noch keine Nachricht da sei. Und was von ihnen eingeht, will immer sofort beantwortet sein, da die Operationen selbst der in so weiter Ferne befindlichen Corps bereits am nächsten Tage von unseren Direktiven beeinflusst werden können.“

Tagebucheintrag eines preußischen Generalstabsoffiziers
vom 3. Dezember 1870
(Quelle: Verdy du Vernois;
Im Großen Hauptquartier 1870/71, Berlin 1895)



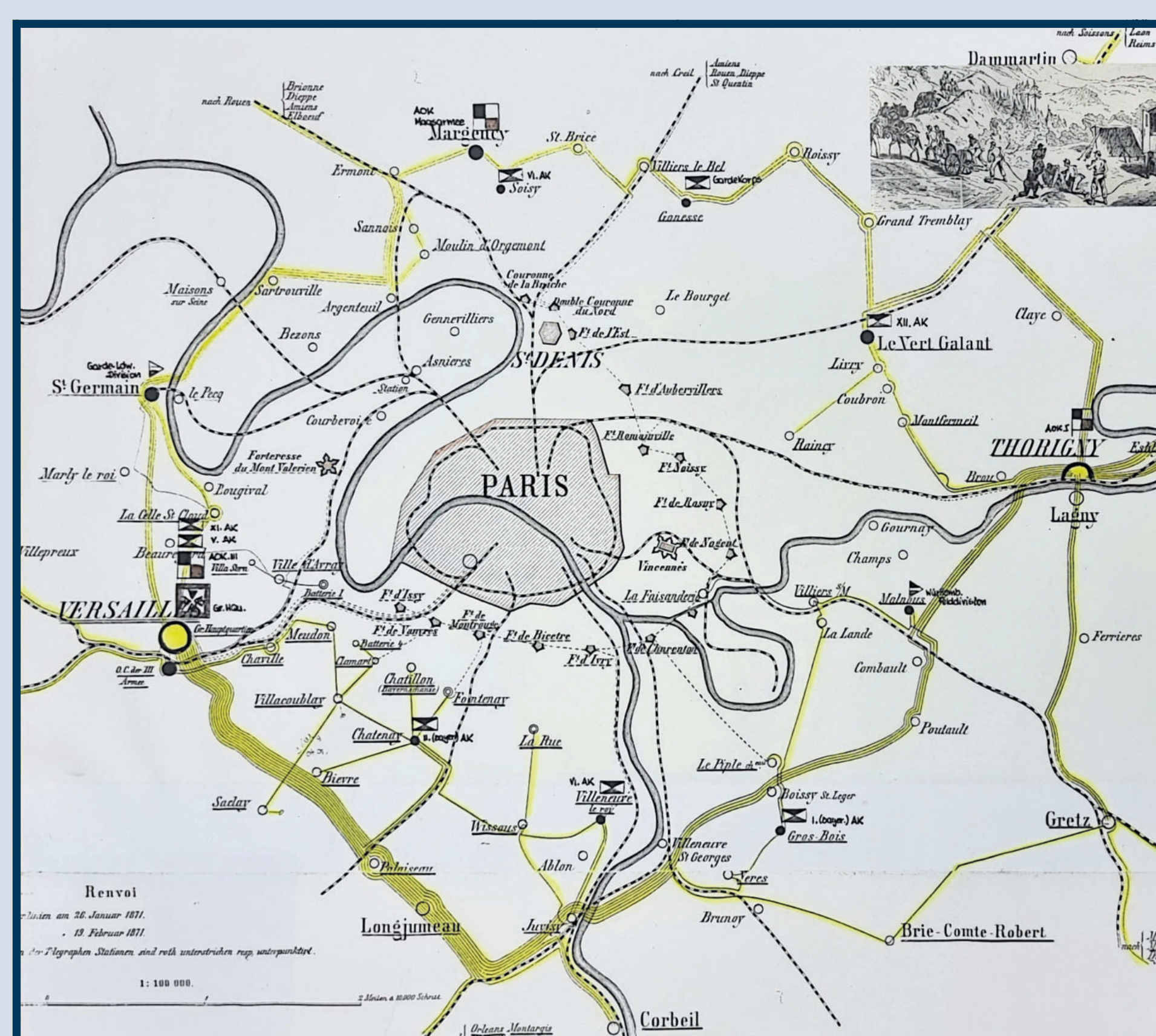
Zuordnung der Feld- und Etappen-Telegraphenabteilungen
(Stand: 28.09.1870)

Vom 16. Juli 1870 – dem ersten Mobilmachungstag – bis zum 28. September 1870 waren insgesamt 10 Feld-Telegraphenabteilungen (7 preußische, 2 bayerische und 1 württembergische) sowie 6 Etappen-Telegraphenabteilungen (5 preußische und 1 bayerische) formiert und den Kommandobehörden zugeordnet worden. Chef der Militärtelegraphie im Großen Hauptquartier war Oberstleutnant Meydam, der seit 1. Januar 1870 ständiger Stellvertreter des Generaldirektors der Telegraphie des Norddeutschen Bundes, Oberst von Chauvin, war.



Bayerische Feld-Telegraphenstation in Chatenay

Bei der Errichtung des Belagerungs-netzes um Paris hatte man die Morseapparate aus den Stationswagen ausgebaut und in geeigneten Gebäuden so z.B. auch in Chatenay, dem Standort des Hauptquartiers des II. (bayer.) Armee stationäre Anlagen installiert.



Das deutsche Telegraphennetz bei der Belagerung von Paris

Während die Feld-Telegraphenabteilungen dem schnellen Vormarschtempo der Truppen in der Regel nicht folgen konnten, ergaben sich in Phasen relativer Ruhe – wie z.B. bei der Belagerung fester Plätze – gute Möglichkeiten für den Einsatz der Militärtelegraphie. Zum Beispiel wurde bei der Belagerung von Paris eine 85 km lange Ringleitung um die Stadt gebaut. Die Arbeiten begannen am 19. September 1870.

Übersicht der Leistungen der Telegraphen-Abteilungen im Krieg 1870/71.

Abteilung	Feld-Telegr. km	Tägliche Leistung km	Werkstoffverbr. km.	Personal der im Bereich stehenden Abteilungen
Feld-Telegr. Abt. Nr. 1	946	—	315	52
" " " " " " " "	128	28	285	49
" " " " " " " "	1875	—	660	57
" " " " " " " "	1185	22,5	119	25
" " " " " " " "	397	26,5	242	26
" " " " " " " "	547	—	628	46
" " " " " " " "	48	55	120	27
Stamm- u. Feld-Telegr. Abt.	8324	1068	2348	292
Stamm- u. Feld-Telegr. Abt. Nr. 1	157	78	1250	78
Stamm- u. Feld-Telegr. Abt. Nr. 2	109	140	1980	64
" " " " " " " "	9	19,5	1150	55
" " " " " " " "	4	39	266	16
" " " " " " " "	5	146	199	33
Stamm- u. Feld-Telegr. Abt.	644	670	5274	246
Stamm- u. Feld-Telegr. Abt. Nr. 1	150	—	118	42
" " " " " " " "	100	—	78	14
" " " " " " " "	39	15	27	17
Stamm- u. Feld-Telegr. Abt.	17654	7918	78418	611

*Über die Stütztelegraphen insgesamt: 10399 km mit 611 Abteilungen.
Morse-Telegraphen: 17019 km mit 162 n.
Pendel-Telegraphen: 37411 km mit 779 n.*

Die Leistungen der deutschen Militärtelegraphie 1870/71

Eine von der Staats-Telegraphendirektion verfasste Aufstellung der während des Krieges von der preußisch-deutschen Militärtelegraphie erbrachten Leistungen